



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr feiert der Gründerwettbewerb seinen 20. Geburtstag. Eine lange Zeit, die mich rückblickend mit viel Freude und Stolz erfüllt. Wir haben zahlreiche spannende Bewerbungen bekommen und sehr erfolgreiche Start-ups ausgezeichnet, die sich im Markt etabliert haben und mittlerweile zu gestandenen Unternehmen gewachsen sind. Auf dem Kongress „Junge IKT 2017“ in Berlin, auf dem sich über 70 Start-ups Investoren und potenziellen Kooperationspartnern präsentierten, haben wir die letzten 20 erfolgreichen Jahre Revue passieren lassen und wagten einen Blick in die Zukunft des Gründerwettbewerbs. Anregende Diskussionsrunden zu aktuellen Gründerthemen und die feierliche Verleihung der „IKT-Gründung des Jahres“ durch die Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, Brigitte Zypries, ergänzten das Programm.

Nach dieser gelungenen Veranstaltung, über die wir in dieser Newsletter-Ausgabe noch detaillierter berichten, widmen wir uns nun wieder den bislang unentdeckten deutschen Nachwuchsgründerinnen und -gründern. Denn am 3. Juli 2017 startete der „Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen“ in die zweite Runde des Jahres. Bis zum 4. Oktober 2017 nehmen wir Bewerbungen an.

Das Team vom „Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen“ freut sich auf zahlreiche Einreichungen und wünscht nun viel Freude beim Lesen des Newsletters.

Wolfram Groß

Projektleiter des „Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen“ bei der VDI/VDE-IT

AKTUELLES



Rückblick Kongress

20 Jahre Gründerwettbewerb, Preisverleihung zur „IKT-Gründung des Jahres“ und Frauenpower auf der Bühne. Der Kongress „Junge IKT 2017“ bot allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine große Bandbreite an Themen. Neben den Diskussionen auf der Bühne gab es eine Ausstellung mit über 70 Start-ups und zahlreiche Pitches.

[Mehr erfahren ...](#)



„IKT-Gründung des Jahres“: Im Interview mit Toposens

Auf dem Kongress „Junge IKT 2017“ wurde Toposens, ein ehemaliger Hauptpreisträger beim Gründerwettbewerb, mit dem ersten Platz für die „IKT-Gründung des Jahres“ prämiert. Tobias Bahnemann, Mitgründer der Toposens GmbH, spricht mit uns über sein Start-up und die Auszeichnung.

[Mehr erfahren ...](#)



Roadshow: Der „Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen“ zu Gast in Paderborn

Stefan Petzolt aus dem Projektteam des Gründerwettbewerbs und der ehemalige Hauptpreisträger des Gründerwettbewerbs und Geschäftsführer von Comnovo, Andreas Lewandowski, gaben in Paderborn ein gutes Team ab. Sie informierten die Gründungsinteressierten der Universität Paderborn über den „Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen“ und teilten ihre Erfahrungen als Gründer.

[Mehr erfahren ...](#)

EXPERTENTIPP



„Früh Scheitern, schnell Lernen!“ – Ideen sollten möglichst schnell getestet werden, um aus Fehleinschätzungen zu lernen

Stefan Petzolt ist selbst Gründer und aktuell zuständig für die Unterstützung der teilnehmenden Start-ups beim Gründerwettbewerb. Er weiß, dass frühes Austesten einer Idee ein Muss ist.

[Mehr erfahren ...](#)

GRÜNDERPROFIL



COMPREDICT – Hauptpreisträger aus Runde 1/2016

Autoteile sind großen Belastungen ausgesetzt und können unerwartet ausfallen. Die Software complIFE des Gründerteams COMPREDICT erhebt in Echtzeit während der Autofahrt mit den bereits im Fahrzeug vorhandenen Sensoren Informationen zur Belastung der Fahrzeugteile und kann so die Restlebensdauer der Autoteile berechnen. Rafael Fietzek, Mitgründer von COMPREDICT, spricht über die Auszeichnungen beim „Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen“ und seinen Gründeralltag.

[Mehr erfahren ...](#)

AUSBLICK & TERMINE

Neue Wettbewerbsrunde, stolze Preisträgerteams und spannende Gründer-Events

Die nächste Bewerbungsrunde des „Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen“ ist eingeläutet. Seit dem 3. Juli 2017 können sich Gründungsinteressierte mit ihren Vorhaben bewerben. Bis zum 4. Oktober 2017 haben sie die Chance, Ideenskizzen einzureichen, die sich durch eine besonders innovative und branchenübergreifend vergebene werden, widmet sich der Sonderpreis der Runde speziell dem Zukunftsthema „Industrie 4.0“.

Parallel zum Start der neuen Runde widmet sich die Jury den 50 besten Gründungsideen, die beim letzten Bewerbungsdurchlauf überzeugen konnten. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden Anfang September auf der IFA ausgezeichnet. Neben den bis zu sechs Hauptpreisen und bis zu 15 Anerkennungspreisen war ein Sonderpreis im Bereich „FinTech“ ausgeschrieben.

Neben der Preisverleihung bietet die IFA aber noch weitere interessante Events für netzwerkinteressierte Gründerinnen und Gründer. So können sich Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer noch bis zum 25. August 2017 für einen eigenen Messestand und den Pitch im Rahmen der IFA Start-up Days bewerben. Weitere Informationen sind [hier](#) verfügbar.

Ein weiteres Event-Highlight und ein Muss in jedem Gründerinnen-Terminplan, ist das [Ada Lovelace-Festival](#) in Berlin. Dort dreht sich am 19. und 20. Oktober alles rund um das Thema Frauen in der Tech-Szene. Angekündigt sind über 500 IT-Expertinnen aus der ganzen Welt, die ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen an junge Gründerinnen weitergeben. Zudem ist die Veranstaltung eine hervorragende Plattform zum Netzwerken und für inspirierende Gespräche. Der Gründerwettbewerb wird auch in diesem Jahr wieder Partner der Veranstaltung sein.

[Interessante Termine der Start-Up-Szene auf einen Blick](#)

Zudem informieren wir Sie auch regelmäßig über Twitter ([@GW_Diin](#)) und [LinkedIn](#).

Herausgeber

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Steinplatz 1

10623 Berlin

Telefon: 030 310078-123

E-Mail: info@gruenderwettbewerb.de